

Bördepfoten

Das tierische Magazin für den Kreis Soest

Bitte
nimm mich
mit!

**50 Jahre
Tierheim Soest**

**Katzenfreunde
fürs Leben**

**Neues aus dem
Tierheim Soest**



Fachbetrieb für Elektro-, Kälte- und Klimatechnik

- VdS-zugelassener Errichter von Brandmeldeanlagen -
Planung - Lieferung - Montage - Kundendienst



Bei allen NEU- und UMBAUTEN steht Ihnen unsere technische Abteilung gerne zur Verfügung

Schloitweg 11 - 59494 Soest
Telefon (02921) 9696-0
info@stahl-soest.de - www.stahl-soest.de

SO-0073-0115

Wir stellen ein
Geräteführer (m/w/d) im Brunnenbau
FS C1E/CE von Vorteil

Wir bilden aus und lernen an. Haben Sie Mut.
Beschreiten Sie neue Wege. Rufen Sie uns an.

Tel.: 0 29 22 / 53 22 oder 0178 / 29 89 501
buero@stuckmann-brunnenbau.de

**Brunnenbau
Erdwärmebohrungen**
Stuckmann GmbH
Lohbredde 2 · 59497 Werl
www.stuckmann-brunnenbau.de

SO-0221-0123

ALLES WAS DAS
Hundeherz
BEGEHRT ...



HUNDEWEIHNACHTSMARKT

09. & 10.12.2023

11.00-18.00 Uhr

Eintritt pro Tag/Person: 2,50 €
(inkl. Spende ans Tierheim)

TAGUNGS- UND KONGRESSZENTRUM
EICHENDORFFSTRASSE 2, 59505 BAD SASSENDORF
www.tuk-badsassendorf.de www.hunde-weihnachtsmarkt.de

SO-0231-0123



Raiffeisen-Markt



Raiffeisenmarkt Soest

Nottebohmweg 17 · 59494 Soest · Fon 02921/39964 · www.rwm-eg.de
Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren

SO-0162-0118

Marktstraße 8
59494 Soest
Tel. 02921 6609349
www.una-goccia.de



Geschmack erleben.



**Genuss für
das ganze Jahr**

SO-0233-0123



**Nachbarschafts-
Helfer.**

Was immer Sie vorhaben:
Wir sind an Ihrer Seite.

📍 Geschäftsstelle **Provinzial Thorsten Schmidt e.K.**
02921/350190
✉ schmidt@provinzial.de

PROVINZIAL

SO-0208-0123



Vorwort

2. Vorsitzende Frau Dr. Julia Ingwald (links) und
1. Vorsitzende Frau Silke Ottenströer (rechts)

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde, liebe Leser, das Jahr 2023 ist ein besonderes Jahr für uns, denn das Tierheim Soest wird 50 Jahre! Seit einem halben Jahrhundert setzen sich engagierte Tierfreunde für das Wohl der Tiere im Kreis Soest ein. Wir haben es uns natürlich nicht nehmen lassen, dies zu feiern. Das Fest am 6. August war ein voller Erfolg. Einzig der Wettergott hat nicht mitgespielt: wie so oft im Sommer 2023 hat es ab dem Nachmittag in Strömen geregnet.

Apropos Regen: Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen verzögerte sich der Neubau im Tierheim Soest. Die hohe Feuchtigkeit und die zum Teil heftigen Winde erschwerten es den Handwerkern, die neue Kleintierstation mit Lager und Personalraum zügig zu bauen. Wir hoffen aber, in diesem Jahr das neue Gebäude einweihen zu können.

Während sich der Neubau in die Länge zieht, bekamen wir umso schneller ein neues Videoüberwachungssystem. Leider ist der Grund für diese Anschaffung kein freudiger gewesen. In jedem Jahr wird im Tierheim Soest eingebrochen, und in diesem Jahr wurden sogar aus

unseren Werkstattträumen sämtliche Geräte und Werkzeuge gestohlen. Da Neuananschaffungen mit erheblichen Kosten verbunden sind, haben wir die Soester Bevölkerung um gebrauchte Gerätschaften gebeten. Wir waren überwältigt von der Spendenbereitschaft, denn wir bekamen Werkzeugkoffer, Gartengeräte und -maschinen geschenkt. Bereits nach wenigen Tagen konnten wir unseren Aufruf beenden. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle Spender!

Besonders danken möchten wir auch der Firma computer4all, die das Überwachungssystem kostenlos installiert hat.

Auch das nächste Jahr wird spannend, denn dann feiert der Tierschutz Soester Börde e.V. seinen 60. Geburtstag. Die Vorbereitungen laufen schon und Sie können sich auf ein tolles Jubiläumfest freuen.

Zum Abschluss wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen der Bördepfoten. Wir hoffen, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung im Tierheim persönlich begrüßen zu dürfen und senden herzliche Grüße.

Silke Ottenströer **Dr. Julia Ingwald**
Erste Vorsitzende Zweite Vorsitzende



Danke an Herrn Kovac für die Spende der Überwachungskameras

Tierheim Soest

Birkenweg 10
59494 Soest
Tel: 0 29 21 - 1 52 41
mail@tierheim-soest.de
www.tierheim-soest.de

Bürozeiten:

Montag: 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag: 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Besuche im Tierheim können derzeit nur nach telefonischer Anmeldung mit Termin erfolgen.



Vier verstörte Kater aus dem Fall in Lippstadt

Animal Hoarding: ein wachsendes Problem, auch im Kreis Soest

von Birgit Oberg

In den vergangenen Jahren rückt ein zwar nicht neues, dafür aber leider sehr spektakuläres Problem im Tierschutz immer mehr in den Vordergrund: Animal Hoarding. Dieser englische Begriff kann mit „Tiersammelsucht“ oder „Tierhorten“ übersetzt werden. Er beschreibt ein Krankheitsbild, bei dem betroffene Menschen Tiere in einer so großen Anzahl halten, dass sie sie nicht mehr angemessen versorgen können. Sie geben ihren Schützlingen zu wenig Futter und Wasser und vernachlässigen sowohl die Hygiene, die Pflege als auch die tierärztliche Betreuung. Die Halter*innen erkennen meistens nicht, wie schlecht es den Tieren in ihrer Obhut geht. Das Elend dieser Tiere ist unbeschreiblich.

Zunehmende Fälle im Kreis Soest

Auch bei uns häufen sich diese Fälle, wie im Jahr 2020 in Werl mit 47 Katzen

in einem Haushalt, 2021 in Soest mit 25 Katzen, Anfang 2023 in Lippstadt mit 172 Katzen und jetzt im August 2023 mit 30 Katzen in einem Haus in Wickede. Nicht eine dieser Katzen war kastriert oder gekennzeichnet. Der Zustand der meisten Tiere war extrem schlecht, einige konnten nur noch tot geborgen werden.

Da alle Katzen aus solchen Fällen in die umliegenden Tierheime gebracht werden, trifft uns das natürlich sehr und bringt uns vom Platz und von den räumlichen und personellen Anforderungen an unsere Grenzen. Von der seelischen Belastung für das Tierheim-Team möchte ich gar nicht erst reden.

Erschreckende Zahlen

Die Ausmaße dieser Krankheit werden verdeutlicht über die nachfolgende Veröffentlichung der Auswertung des Deutschen Tierschutzbundes:

Seit 2008 sammelt der Deutsche Tierschutzbund Informationen zu bekannt gewordenen Animal-Hoarding-Fällen aus Medienberichten oder Meldungen aus Tierheimen und wertet diese seit 2012 regelmäßig aus. Demnach waren seit Beginn der Erhebung in Deutschland mehr als 35.000 Tiere betroffen. Am häufigsten handelt es sich dabei um Katzen, aber auch kleine Heimtiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Ratten werden oftmals gehortet.

Allein 2022 wurden 78 Animal-Hoarding-Fälle mit 4.506 betroffenen Tieren protokolliert - so viele wie nie zuvor. Das zeigt die aktuelle Auswertung. In vielen Fällen bergen Tierschützer bei Rettungsaktionen auch tote Tiere. Diese können häufig gar nicht alle gezählt und erfasst werden, ebenso wie der Nachwuchs trächtiger Tiere. Die Zahlen sind als Mindestwerte zu verstehen – von einer hohen Dunkelziffer ist auszugehen.

Wie erkenne ich Animal Hoarding?

- Die Halter*innen halten mehr Tiere als im Durchschnitt üblich.
- Gemessen an dem vorhandenen Platz leben zu viele Tiere in einer Wohnung, einem Haus oder auf einem Gelände.
- Die Tierhalter*innen sehen trotz einer überdurchschnittlich hohen Zahl an Tieren und trotz Platzmangels nicht ein, dass sie weniger Tiere halten sollten.
- Es ist keine tiergerechte Haltung und keine angemessene Pflege, Ernährung, Hygiene und medizinische Versorgung der Tiere gewährleistet.

Animal Hoarder*innen brauchen Hilfe

Animal Hoarding ist nicht allein ein Tierschutzproblem. Häufig steht dahinter ein Mensch mit einer psychischen Erkrankung. Betroffene sind nicht oder nur eingeschränkt in der Lage zu erkennen, dass es den Tieren in ihrer Obhut schlecht geht. Auch die negativen Auswirkungen auf ihr direktes Umfeld, wie etwa die Familie oder die Nachbarschaft und auf die eigene Gesundheit, nehmen sie meist nicht wahr. Viele von ihnen leben isoliert. Erhalten Animal Hoarder*innen keine psychologische Betreuung, liegt ihre Rückfallquote bei 100 Prozent.

Was kann ich tun, wenn ich einen Animal-Hoarding-Fall vermute?

Falls Sie einen Animal-Hoarding-Fall vermuten, gibt es verschiedene Möglichkeiten, zu helfen:

- Suchen Sie das persönliche Gespräch mit den Tierhalter*innen. Bei einem guten Vertrauensverhältnis können Sie sie möglicherweise dazu bringen, Hilfe zu suchen oder anzunehmen.
- Wenn die Tiere bereits in einem sehr schlechten Zustand sind und die Halter*innen keine Einsicht zeigen, informieren Sie am besten das zustän-

dige Veterinäramt oder die Polizei.

- Fragen Sie die Tierschutzvereine, die sich um Tiere aus Animal-Hoarding-Fällen kümmern, ob Sie sie unterstützen können – beispielsweise mit Sach- oder Geldspenden oder indem Sie ehrenamtlich helfen.
- Überlegen Sie, ob Sie nicht selbst ein gerettetes Tier adoptieren möchten – die Tierheime werden Sie gerne beraten.



Verfilzt und halb verhungert

Wellmann GmbH & Co.KG

Ihr Haustier als
Edelrost Metallfigur

D-59469 Ense-Bremen
Zur Waterlappe 7

Tel.: 0 29 38 - 97 83 1 - 0



SO-0216-0122

*Ihre Gesundheit
- unser Auftrag*



Klinikum Stadt Soest

Das Generationen Krankenhaus

Senator-Schwartz-Ring 8 | www.klinikumstadtsoest.de

SO-0103-0116

STEPHANIE PIPKE

Wirtschaftsprüferin + Steuerberaterin

Freigrathwall 33
59494 Soest
Tel 02921/373-0
Tel 02921/373-100
soest@pipke.de

Am Kupfergraben 6
10117 Berlin
Tel 030/288 848-90
Tel 030/288 848-999
berlin@pipke.de

www.pipke.de

SO-0217-0122

Die gute Tat:

Zusammengetragen von Anne Preutenborbeck

Diese drei guten Taten stehen stellvertretend für die vielen schönen Dinge, die wir durch liebe Tierfreunde im Laufe des Jahres erhalten. Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken.

Mit Liebe gebacken

Als erstes möchten wir **Sigrid Nickel** danken, die für uns sehr viel Zeit in ihrer Küche verbringt und wahre Kunstwerke für unsere Cafeteria produziert. Das trägt ganz erheblich zu unserer bunten Auswahl am Kuchenbuffet bei. **Eclairs, Muffins mit Topping, kunstvolle Pralinen** und vieles mehr stellt sie unermüdlich zuhause her, wenn wir eine Veranstaltung haben. Es freut uns riesig, dass **die Hobbykonditorin** so viel Details und Liebe in jede einzelne Leckerei steckt. Schon vom Anschauen läuft einem das Wasser im Munde zusammen. Wir finden, auch ein gelernter Konditor könnte es nicht besser machen. Vielen Dank dafür! Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt zu 100 % den Schützlingen im Tierheim zugute.



Taschengeld geopfert

Als zweites bedanken wir uns bei **Hannah und Thilo Messing**. Die beiden elf und sieben Jahre alten Geschwister haben **von ihrem Taschengeld ein paar Dinge für unsere Tierheimtiere gekauft und gespendet**. Beide sind sehr tierlieb und können sich ein Leben ohne Tiere gar nicht vorstellen. Ganz besonders freute es sie, dass die von ihnen extra angeschaffte Kuscheldecke gleich von unserer Welpengruppe ausprobiert werden konnte.

Hund mit Hobby

Als drittes möchten wir uns bei **Hund Hennes** bedanken. Er hat ein besonderes Hobby, mit dem er regelmäßig seinem **Frauchen Julia Baumgarten** auf der Arbeit im Feinkost und Delikatessgeschäft Una Goccia am Markt hilft. Hennes liebt es, Körbe zu transportieren und die Einkäufe der Kunden zum Ausgang zu transportieren. Für so etwas Besonderes sind die Kunden gerne bereit ein Dankeschön zu geben. Dies spendete Hennes seinen Hundekumpels im Tierheim, die noch auf ein schönes Zuhause warten. **Es konnten bereits die ersten 100 Euro überwiesen werden**. Bravo Hennes, unsere Schützlinge bedanken sich und üben schon, dir nachzueifern.



Ein Weihnachtsmarkt für Hunde

von Anne Preutenborbeck

Ein Weihnachtsmarkt für Hunde, was soll das denn sein? So war häufig die erste Reaktion auf das Event, welches im Jahr 2022 im Tagungs- und Kongresszentrum (kurz TUK genannt) in Bad Sassendorf stattgefunden hat.

Aber warum sollte der Hund, der bei uns daheim als Familienmitglied angesehen wird, nicht auch etwas von der Adventszeit mitbekommen dürfen? Und natürlich bekommen viele Hunde Weihnachten ein besonderes Geschenk von ihren Menschen – warum auch nicht?

Viele Stände und Kurzseminare

Und so standen an einem Wochenende in der Adventszeit für hundebegeisterte Menschen und solche, die es einmal werden wollen, alle Türen im Kongresszentrum offen. An vielen bunten Ständen konnte man fast alles für Bello und Co. bekommen.

Die Hundetrainerinnen Christina Sonderrmann und Renate Scherzer rundeten das Programm mit interessanten Kurzseminaren und reichlich Tipps zum Thema Hund ab. Hier konnte man viele Dinge

zum Umgang mit Hunden und auch zur Ernährung erfahren und es war für jeden und jede etwas dabei.

Erlös für das Tierheim

Das Tierheim-Team betreute die Cafeteria, die an beiden Tagen richtig gut besucht war. Wir hatten alle Hände voll zu tun, aber das haben wir gerne getan, weil der Erlös für unsere Schützlinge im Tierheim bestimmt war. Ein ganz großes Dankeschön an alle Menschen, die für uns die vielen leckeren Kuchen gebacken haben. Und natürlich auch an die ehrenamtlichen Helfer; denn ohne Melissa, Tanja, Janine, Katrin, Hannelore, Sabine und viele andere wäre das nicht möglich gewesen.

Weiterhin möchten wir uns bei dem Team des TUK unter der Leitung von Frau Keusch bedanken, denn es gab noch einen weiteren Bonus für unsere


Tiere. Von den Eintrittsgeldern erhielt das Tierheim jeweils 50 Cent pro Besucher als Spende. Eine wirklich grandiose Idee, denn es konnten noch vor Weihnachten über 1000 Euro in die Kassen des Tierheims fließen. Juhu – wir und unsere Schützlinge freuen uns sehr. Das Geld wird für den neuen Anbau verwendet, wo gerade eine neue Kleintierstation entsteht. Und Baukosten sind leider immer höher als erwartet.

Wir finden, das war eine wunderbare Aktion, die zum Glück im Jahr 2023 wiederholt wird.

Am 9.12.2023 und am 10.12.2023 findet der nächste Hunde-Weihnachtsmarkt in Bad Sassendorf statt.



Fotos: Ruhrgeknipse – Fotografie Natascha Sadlowski

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Die passende Absicherung für Ihr Tier!

Bezirksdirektion Timo
Alexander Weddemann
Stiefernberg 10
59494 Soest
Telefon 02921 16227

 kompetent bedacht

Liepe GmbH & Co. KG
Dachdeckermeisterbetrieb
Am Silberg 25 · 59494 Soest
Tel: 0 29 21/ 7 70 10 · Fax: 0 29 21/ 7 70 39
info@bedachungen-liepe.de · www.bedachungen-liepe.de





Spielplatz für die Sinne: Abenteuer im (Tierheim-)Hundealltag

Neues aus dem Hundekompetenzzentrum

von Christina Sondermann

Trotz bester Betreuung und Versorgung: Das Leben im Tierheim ist für die Hunde anstrengend und manchmal auch langweilig. Als kleines Alltags-Highlight steht den Tierheim-Hunden seit Sommer 2023 ein „Spielplatz für die Sinne“ zur Verfügung.



Wer außen am Tierheim vorbei geht, sieht sie bereits: eine bunte Kollektion robuster Alltagsgegenstände, aufgebaut in einer Ecke des großen Hunde-Auslaufs. Da fungieren Schaukel-Krokodile als Leckerchen-Wippen, lädt ein Labyrinth aus Stangen zum Durchschlängeln oder Drüberklettern ein, schwimmen bunte Schälchen auf der Wasseroberfläche eines kleinen Hundepools oder liegen Fußmatten mit unterschiedlichen Strukturen zu einer „Taststraße“ aneinandergereiht.

Einmal in der Woche wird der Spielplatz von den Trainerinnen des Hundekompetenzzentrums umgebaut. Auf Flohmärkten und in Second-Hand-Kaufhäusern wird regelmäßig nach Neuem Ausschau gehalten (Kriterien: stabil und abwasch-

bar). Die Pflegerinnen und Pfleger sowie engagierte Ehrenamtliche sorgen dafür, dass alles mehrmals täglich mit Futter bestückt wird.

Großer Spaß

Und die Hunde? Die freuen sich darauf, bei ihrem Aufenthalt im Auslauf immer wieder Neues zum Erkunden, Ungewohntes unter den Füßen oder um die Ohren und Leckeres in der Nase vorzufinden! Im Spielplatz für die Sinne dürfen sie sich völlig frei bewegen und entscheiden selbst, was sie sich anschauen möchten und welche Herausforderungen sie beim Erobern der Leckerlis meistern wollen.

Die Effekte: vielfältig! An erster Stelle stehen Unterhaltung und Entspannung im oft stressigen Tierheim-Alltag. Das

Abwechslung im Tierheim-Alltag: Der Aufenthalt im großen Hundeauslauf wird zum spannenden Erlebnis.





Beste Unterhaltung auf kleinstem Raum:
Ein Stuhl wird zum Spielplatz für die Sinne zuhause.



Jede Menge zu entdecken: Wenn kein Futterneid im Spiel ist,
kann der Spielplatz für die Sinne auch gemeinsam erkundet werden.

Erkunden und Erobern, Einsetzen der Nase und Herausarbeiten von Futter sorgen für die Befriedigung hundeeigener Bedürfnisse. Außerdem ist der Spielplatz für die Sinne bestens fürs Selbstvertrauen und fördert die körperliche Fitness.

Übrigens: Das, was wir im Tierheim Soest „Spielplatz für die Sinne“ nennen, wird im Fachjargon auch als „Enriched Environment“ oder „Free Work“ bezeichnet. International befassen sich eine Vielzahl von Hundefachleuten damit und wissen von beeindruckenden Effekten auf das Wohlergehen der Hunde zu berichten.

Für zuhause:

Der Mini-Spielplatz für die Sinne
Mit einfachen Mitteln und auf kleinstem

Raum können Sie auch Ihrem Hund zuhause gelegentlich einen Spielplatz für die Sinne bauen. So geht's:

- Ideale Basis ist ein Stuhl. Stellen Sie ihn umgedreht, mit den Beinen nach oben, auf den Boden.
- Am, im und unter dem Stuhl platzieren Sie verschiedene weitere Alltagsgegenstände, in denen sich Futter verstecken lässt, zum Beispiel: einen Eimer, eine Decke, einen Karton, ein Blumentopftray, etwas Packpapier, eine strukturierte Fußmatte, einen Schnüffelteppich, ein vorhandenes intelligentes Hundespiel ... Legen Sie als „Turngerät“ noch einen oder zwei Besenstiele mit in das Ensemble, die beim Schnüffeln immer wieder überstiegen werden.
- Bestücken Sie alles großzügig mit Futterbröckchen.

- Variieren Sie die verwendeten Gegenstände! Der Beschäftigungseffekt ist am größten, wenn alles immer wieder „neu“ und „anders“ erscheint!

Lust auf mehr davon?

Im Tierheim-Hundekompetenzzentrum gibt's ständig spannende Beschäftigungs-Kurse und viele weitere Angebote für Hundeleute.

Unser Newsletter hält Sie auf dem Laufenden:

www.hundekompetenzzentrum.de/newsletter



Kuchenwerksverkauf

- Über 200 Artikel
- Baumkuchen, Stollen, Torten, Waffeln, Kuchen u.v.m.
- Brotspezialitäten aus der ältesten Pumpernickelbäckerei der Welt



- Wir haben auch Toast, Burger- und Hotdogbrötchen etc.
- Wöchentlich wechselnde Sonderangebote
- Günstige A- und B-Ware

Lange Wende 6, 59494 Soest



Wir stellen ein!

Fachkräfte oder Azubis -

in den Bereichen:

- Administration
- Produktion & Qualitätsmanagement
- Technik & IT
- Logistik

www.kuchenmeister.de
Coesterweg 31, 59494 Soest



SO-0235-0123

Tierärzte der Region



Kleintierpraxis in Wickede
Dr. Cornelia Vesper

Hauptstr.157
58739 Wickede
Fon: 0 23 77 - 78 68 57
www.tierarzt-wickede.de

Termin-Sprechstunde:
Mo.- Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 09.00 - 15.30 Uhr
Mo., Di. 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

SO-0092-0116



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. med. vet. Rieke Alteköster-Hahn
Dr. med. vet. Kerstin Behrens

Kolpingstraße 5a
59519 Möhnesee-Körbecke
Telefon: 0 29 24 / 87 75 88
Telefax: 0 29 24 / 87 75 87
www.tierarztpraxis-moehnesee.de

Termin Sprechstunden
Mo - Fr: 09 - 11 Uhr
Mo, Di, Fr: 16 - 18 Uhr
Do: 17 - 19 Uhr
Sa: 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung

SO-0210-0122



**Tierarztpraxis
Westönnen**

Mawicker Weg 2
59457 Werl
Fon: 0 29 22 | 27 53

www.tierarztpraxis-westoennen.de

SO-0187-0120



TIERARZTPRAXIS ENSE
Dr. Katharina Krummel

Dr. Katharina Krummel
Werler Straße 13 · 59469 Ense-Bremen
02938 49449 · info@tierarztpraxis-ense.de
www.tierarztpraxis-ense.de

TERMINSPRECHZEITEN:
Montag – Freitag
08:00 – 13:00 Uhr
15:00 – 19:00 Uhr

Termine außerhalb der
Terminsprechstunden nach
Vereinbarung.

SO-0209-0122



Praxis für ganzheitliche Tiermedizin
für ein gesundes und harmonisches
Zusammenleben von Mensch und Tier

Tierärztin Dr. Meike Stüber
Walburger-Osthofen-Wallstraße 24 · Soest
Telefon 02921 3826898 · info@vetosteo-stueber.de · www.vetosteo-stueber.de

SO-0236-0123




**tierarztpraxis
dr. ulrike kühn**

Nelmannwall 4
59494 Soest
Tel. 02921 – 9814438
Fax: 02921 – 9814439
www.kleintierpraxis-kuehn.de

Terminsprechstunden:
Mo – Fr:
10:00 – 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr:
17:00 – 19:00 Uhr
Sa: 09:00 – 11:00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung

SO-0195-0121



**TIERARZTPRAXIS
AN DER ROSENAU**

Lisa Rohe

Kirchkamp 8a
59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921/54023
Mail: info@tap-rosenau.de

SO-0219-0122



KREIS SOEST
SPD

MIT DIESER ANZEIGE UNTERSTÜTZEN
WIR DEN TIERSCHUTZVEREIN
SOESTER BÖRDE e.V.

SPD Soziale
Politik für
Dich.

SPD-KREIS-SOEST.DE

SO-0227-0123

Zimmerei und Holzbau
Holz- und Einbaufachmontagen

Türen · Fenster · Dachfenster · Dachgauben · Vordächer · Pergolen
Wintergärten · Carports · Fachwerksanierung · Innenausbau



Günter Teschke
Feldstr. 10 a · 59494 Soest-Deiringsen
Tel: 0 29 21 / 6 17 11
Fax: 0 29 21 / 66 57 25
info@teschke-soest.de
www.teschke-soest.de

Bau- und Statikservice

Seit 25 Jahren

SO-0202-0121

Physiotherapie
Susanne Beck



im Therapiezentrum Werl
Tel.: 02922-909292

SO-0177-0119

Wenn der Abschied naht

von Sara Lowe (DTSV)

Ein Haustier bringt seinem Besitzer über Jahre viel Freude. Es macht Spaß, ein tierisches Familienmitglied zu haben und zu versorgen. Doch über Jahre wenig oder gar nicht beachtet, werden Tiere älter und erreichen den Herbst des Lebens.



Die ersten Gedanken an einen möglichen Abschied kommen spätestens mit der ersten ernsthaften Erkrankung von Bello, Mieze und Co. Der nahende Tod eines Heimtieres wird heute anders empfunden als vor Jahren. Grund dafür ist, dass für viele Menschen das Tier zu einem oder gar dem wichtigsten Sozialpartner im täglichen Leben geworden ist. Verlustängste versetzen viele Tierbesitzer in einen Ausnahmezustand. Spätestens der nahe Tod des Haustieres lässt viele Besitzer über das Seelenleben der Tiere nachdenken. „Hund, Katze oder Vogel haben doch sicher eine Seele“, ist die den tierischen Freunden immer zugestandene Eigenschaft. Was wird aus der Seele und dem Körper, wenn der letzte Atemzug getan ist?

Hohe Auflagen

Die „einfache Entsorgung“ verbietet sich zunehmend für viele Haustierbesitzer, doch die Tierbestattung ist aus behördlicher Sicht nicht unproblematisch. Das Tierkörperbeseitigungsgesetz regelt die Bestattung oder Beseitigung aller Tiere. Es dient der Seuchenabwehr und gibt Aufschluss über die Chancen und

Regeln auch der Tierbestattung. Die Bestattung im heimischen Garten wird ebenfalls durch das Tierkörperbeseitigungsrecht geregelt. Der Leichnam muss tief genug bestattet werden und mit mindestens 50 cm Erde bedeckt sein. Der heimische Garten darf weder in einem Wasserschutz noch in einem Landschaftsschutzgebiet liegen. Eine Beerdigung an Wegrändern oder anderen öffentlichen Stellen ist verboten.

Würdevoller Abschied

So ist die Einäscherung durch einen Tierbestatter ein zunehmend gewählter Weg, besonders wenn Hund oder Katze in der Stadt lebten. Denn die Asche des Haustieres ist in der weiteren Bestattung deutlich unbedenklicher als die Körper verstorbener Tiere. So darf z.B. die Asche eines Haustieres in der eigenen Wohnung in einer verschlossenen Urne oder einer vergleichbaren Verpackung aufbewahrt werden. Neben der Gründung von Tierbestattungsunternehmen, findet auch die Eröffnung von Tierfriedhöfen statt, die neben dem Ort der Bestattung und der Trauer auch ein würdevolles Grab mit Grabstein oder einem anderen Trauersymbol ermöglichen.

■ Stationäre Pflege ■ Kurzzeitpflege



- Angenehme und moderne Atmosphäre
- Individuelles Wohnen
- Professionelle Pflege und Betreuung
- Stadtnahe Lage an den Wällen

Adolf-Clarenbach-Haus Soest

Altenhilfeeinrichtung

Heinsbergplatz 12 | 59494 Soest

Tel. 02921 356-0 | Fax 02921 356-222

www.perthes-stiftung.de



SO-0157-0118

SO-0135-0117

Katzenfreunde fürs Leben: Warum Sozialisierung so wichtig ist

von Laura Schildmann

Der Kratzbaum ist besorgt, das Spielzeug verteilt und die Leckereien servierbereit. Ein Kätzchen soll her! Bei der Suche nach dem neuen Familienmitglied kommt dann oft folgende Frage einher: Adoptiert man nur ein oder doch lieber zwei Kätzchen? Diese Frage scheint schnell beantwortet. Immerhin heißt es doch, Katzen leben lieber als Einzelkatze bei ihren geliebten Menschen.

Die Annahme, dass Katzen von Natur aus Einzelgänger sind, ist ein Mythos, der sich über die Jahre hartnäckig gehalten hat. Diese Vorstellung hat ihre Wurzeln in der Beobachtung von wilden Katzen, die oft allein durch die Wälder streifen. Doch bei genauerer Betrachtung wird deutlich, dass die Realität vielseitiger ist, als es auf den ersten Blick scheint.

Die Vorstellung von Katzen als Einzelgänger stammt aus ihrer Entwicklungsgeschichte als Jäger. Wilde Katzen mussten Beute erlegen, um zu überleben, und das erforderte oft einsame Streifzüge. Diese Instinkte sind bei Hauskatzen immer noch vorhanden, aber sie sind nicht der einzige Faktor, der ihr

Verhalten beeinflusst. In den vergangenen Jahrzehnten wurde intensiv erforscht, wie sich Katzen tatsächlich in sozialen Bereichen verhalten. Diese Erkenntnisse widerlegen eindeutig die Vorstellung, dass Katzen Einzelgänger sind. Tatsächlich sind Katzen von Natur aus soziale Tiere, die in der Lage sind, enge Bindungen zu anderen Katzen aufzubauen.

Probleme durch Isolation

Die Idee der Einzelhaltung von Katzen, insbesondere als junge Kätzchen, wurde ebenfalls überdacht. Früher wurde angenommen, dass es am besten sei, Kätzchen von ihren Geschwistern und der Mutter zu trennen, sobald sie alt genug waren. Dies führte zu einer weitverbreiteten Praxis der Desozialisierung von Katzen in Einzelhaltung. Diese Isolation kann jedoch auf Dauer zu Problemen führen. Katzen, die allein aufwachsen, können Schwierigkeiten haben, soziale Signale von anderen Katzen oder Menschen zu verstehen. Dies kann zu aggressivem Verhalten, Ängstlichkeit, falscher Deutung der Körpersprache bei zukünftigen Vergesellschaftungsversuchen und anderen Verhaltensproblemen führen. Heute wissen wir jedoch, dass diese Einzelhaltung nicht immer im besten Interesse der Katzen ist.

Junge Katzen lernen durch das Spiel mit ihren Geschwistern und das Zusammenleben mit ihrer Mutter wichtige Fähigkeiten: wie man mit anderen Katzen kommuniziert, wie man Grenzen setzt und wie man soziale Fähigkeiten entwickelt – beispielsweise wann man besser ohne den Einsatz von Krallen oder Zähnen spielen sollte. Wenn junge Katzen abrupt von all ihren Familienmitgliedern getrennt werden, verpassen sie diese entscheidende Phase der Entwicklung. Das Zusammenleben von kleinen Kätzchen ist entzückend. Sie jagen sich, spielen und raufen miteinander, was nicht nur unterhaltsam anzusehen ist, sondern auch ihre körperlichen und sozialen Fähigkeiten fördert. Es ist, als ob sie ihre eigene kleine Welt erschaffen, in der sie gemeinsam Abenteuer erleben. Sie teilen nicht nur ihr Spielzeug, sondern auch Liebe und Geborgenheit miteinander.

Zusammen bleiben

Die Lösung liegt darin, junge Katzen so lange wie möglich bei ihrer Mutter und ihren Geschwistern zu lassen und sie auch im weiteren Verlauf eher paarweise zu adoptieren, damit sie



die wichtigen sozialen Fähigkeiten erlernen können. Wenn es notwendig ist, eine Katze allein aufzuziehen, sollte dies unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse geschehen. Das bedeutet, dass der Besitzer eine wichtige Rolle im Alltag und beim Spiel mit der jungen Katze spielt, um ihr die Möglichkeit zu geben, soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Vollkommen ersetzen wird dies jedoch auch ein Mensch nicht können.

Zeit geben

Es kommt immer wieder vor, dass erwachsene Katzen miteinander vergesellschaftet werden sollen, z.B. dann, wenn eine Katze im Haushalt allein zurückbleibt, weil ihr Katzenpartner verstorben ist. Dann ist zu bedenken, dass eine Katze, die einen großen Teil ihres Lebens glücklich mit ihrem bereits verstorbenen Katzenkumpel verbracht hat, nicht unbedingt offen für einen neuen Spielgefährten sein muss. Sympathie, Interesse und Charaktereigenschaften beider Katzen spielen eine große Rolle, und die müssen nicht immer deckungsgleich sein. Es können sich Schwierigkeiten ergeben und so kommt es nicht selten vor, dass eine Vergesellschaftung fremder Katzen mehrere Monate in Anspruch nimmt.

Es gibt sicherlich Gründe, warum nur eine Samtpfote ins traute Heim einziehen kann. Wie wäre es dann mit einer älteren Katze? Oftmals werden Katzen in Tierheimen abgegeben, die ihr Zuhause verloren haben. Manche sind über Internetportale



einzelnd gekauft und früh von ihrer Katzen-Familie getrennt worden. Diese Katzen haben mit Artgenossen häufig lange keinen Kontakt mehr gehabt und wären glücklich, an Stelle von Artgenossen liebe Menschen zu finden, die sich um sie kümmern und ihnen ein gutes Zuhause geben.

Wenn wir das Wohl der Katzen in den Vordergrund stellen, indem wir ihre natürlichen sozialen Bedürfnisse respektieren und fördern, können wir sicherstellen, dass unsere geliebten Katzen ein erfülltes und glückliches Leben führen.

Jan Berkhoff
Zimmerermeister / Dachdeckermeister

Dachdeckerei
Deckmannstr. 4
59494 Soest-Bergede
Tel.: 0 29 27/ 546
Fax.: 0 29 27/ 18 93 37
info@jan-berkhoff.de

Zimmerei
Holzbau

SO-0225-0123

RESIDENZ AM MALERWINKEL
Wissen, was dem Menschen dient.

DAS ALTER SOLL DER URLAUB UNSERES LEBENS SEIN.

Servicewohnen ■ Ambulanter Dienst ■ Seniorenhotel
Wasserstraße 3 | 59505 Bad Sassendorf | Telefon: 02921 5090
info@residenz-sassendorf.de | www.residenz-bad-sassendorf.de

SO-0222-0123

CLEANMADE Fahrzeugpflege

Detailing- und Oldtimerdetailing
Keramik- und Wachsversiegelung
Trockendampf- und Trockeneisreinigung
Lederreinigung
Pflege- und Reparatur

Otto Eric Gröne
Rissenhofstr. 22 - 58739 Wickede (Ruhr)
Tel. 0151 / 51948259
www.cleanmade.de - info@cleanmade.de

SO-0237-0123

50 Jahre Tierheim Soest

von Gudrun Schmidt und Anne Preutenborbeck

Vor fast 60 Jahren, im Jahr 1964, gründeten elf Vogel-, Reptilien- und Heimtierfreunde den „Verein der Tierfreunde Soest e. V.“. Abgesehen von dem Ziel, die Öffentlichkeit für den Tierschutz zu sensibilisieren, wollten diese Tierfreunde praktische Hilfe leisten und ein Zuhause für herrenlose und nicht mehr gewollte Tiere schaffen.



Unser Tierheim um 1980, unser allererster Schützling von 1973 und Skippy das Stinktier



Im Sommer 1969 konnte ein passendes Gelände erworben werden, am Birkenweg in Soest, wo das Tierheim auch heute noch zu finden ist. Im Jahr 1972 erfolgte der erste Spatenstich und die Bauphase konnte beginnen. Ganz viel wurde damals in Eigenregie nach Feierabend mit Unterstützung von Freunden und Bekannten geleistet.

Eröffnung des Tierheims

Im Jahr 1973 war es dann so weit: Die Tore des Tierheims konnten für jedermann geöffnet werden. Der erste Schützling war ein Schäferhund, von der Straße aufgelesen, der endlich ein sicheres Zuhause auf Zeit erhalten konnte.

Nach und nach entstanden immer mehr Gebäude auf dem Grundstück. Ein neues zweistöckiges Hundehaus wurde in den 80er Jahren gebaut, wo im oberen Geschoss eine Katzenstation mit mehreren Katzensimmern eingerichtet wurde. Wir möchten uns hier bei Frau Baumann, Frau Blasius, Frau Jung und den vielen anderen ehrenamtlichen Helferinnen

bedanken, die lange Zeit für unsere Katzen gesorgt haben.

Besondere Schützlinge

In den vergangenen Jahrzehnten konnte das Tierheim viele Hunde, Katzen oder Kaninchen aufnehmen und in gute Hände vermitteln. Aber es kamen auch einige ungewöhnliche Tiere zu uns. So wurde vor ca. 15 Jahren ein Stinktier im Randgebiet von Bad Sassendorf aufgegriffen. Das Tier hatte keine Stinkdrüsen mehr. Es musste wohl als Haustier angeschafft und anschließend ausgesetzt worden sein. Dieser Gast sorgte für großes Aufsehen, mehrere TV-Sender berichteten davon.

Eines Tages fanden unsere Pfleger ein junges zahmes Wildschwein in unserer Auffangstation, die nach Feierabend von Polizei und Ordnungsämtern bestückt werden kann. „Grunzi“ konnte kurz darauf seinem Besitzer wieder übergeben werden. Ebenso übernahmen wir zahlreiche Schlangen und Vogelspinnen für kurze Zeit, bis sie in entsprechende





die Katzen eine neue, großzügigere, ruhigere Katzenstation erhielten. So waren die sensiblen Katzen, die zuvor im selben Haus untergebracht waren wie die Hunde, deren Gebell nicht länger ausgesetzt. Seitdem können die Katzen in Ruhe dösen, spielen, auf ihrer Außenterrasse vorbeifliegende Vögel und andere Tiere beobachten.

Das Gelände neben dem Tierheim, vor Jahren gekauft, hat nun Platz für unsere Hundeschule, für eine Cafeteria und für verschiedene Ausläufe für die Hunde. Auch unsere neun Kamerunschafe haben dort ihr Zuhause gefunden.

Unser aktuelles Projekt, das sich in der Umsetzungsphase befindet, besteht neben dem Bau von neuen Sozialräumen aus der Errichtung einer neuen Kleintierstation sowie eines neuen Futterlagers. Es ist unser Ziel, unsere Kleintiere nach heutigen Vorstellungen und gesetzlichen Vorgaben unterzubringen. Futtermittel für unsere Tiere müssen sicher gelagert werden. Mit diesem Vorhaben werden aber sicherlich noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen sein, die im Tierheim anfallen. Es gibt immer wieder neue Auflagen und gesetzlichen Bestimmungen, die erfüllt werden müssen. Auch mit Reparaturarbeiten muss laufend gerechnet werden.



*Die verschiedenen Schützlinge über die Jahre.
Darunter unter anderem die kleine Piglet
(Bild ganz oben)*

Auffangstationen überführt werden konnten.

Auch mehrere Mini Pigs lebten einige Zeit bei uns und sogar zweimal Hauschweine, eines davon ein ganz kleines Ferkel. Es war nach Aussage eines Mannes von ihm im Wald gefunden worden. Nachbarn erzählten eine andere Geschichte: Sie hatten ihn anzeigen wollen, weil er das Schwein in der Wohnung aufziehen wollte. Da hätte der Halter dann doch lieber selbst die Initiative ergriffen und es zu uns ins Tierheim gebracht. Für dieses Ferkel, das den Namen „Piglet“ erhielt, gab es ein Happy End. Es konnte nach einiger Zeit in ein neues, gutes Zuhause umziehen, wo es nicht geschlachtet wird und bis heute ein wirklich gutes Leben hat.

Tierheimleiterin seit zwei Dekaden

Mit Frau Birgit Oberg hat das Tierheim nun schon seit 20 Jahren eine vor Ideen sprudelnde Tierheimleiterin. Sie sorgte dafür, dass nach Umbau eines Gebäudes





wir einen Kontakt herstellen zu unseren kompetenten Trainerinnen und damit helfen, die Situation zu entschärfen. Auch telefonisch werden wir in den Öffnungszeiten unseres Tierheims vielfach um Rat gebeten.

Erfolgreiches Jubiläumsfest

Welch großen Zuspruch unser Tierheim bei Tierfreunden in Soest und Umgebung hat, wurde auf unserem Jubiläums-Sommerfest am 6. August 2023 deutlich. Die Besucherzahlen waren beeindruckend, obwohl es der Wettergott nicht gut mit uns meinte, als er ab mittags Starkregen einsetzen ließ und das Tierheimgelände sehr matschig wurde. Aber für viele Besucher war das kein Grund, nicht zu kommen. Die Stimmung blieb gut und wir sind berührt, wie viel Anerkennung uns gegenüber ausgesprochen wurde.

Wir bedanken uns bei allen Tierfreunden, die uns unterstützen, bei den vielen Besuchern des Festes und vor allem auch bei den vielen Helfern, die dieses Fest erst möglich gemacht haben. Besonders bedanken wir uns bei den DRK-Musikern für ihren Einsatz, den Pfadfindern aus Bad Westernkotten und beim Ford-Center Soest für die Leihgabe von Zelten. Wir können immer nur DANKE sagen an alle und hoffen, wir haben niemanden vergessen – Ihr seid super und wir sind froh, so viele Unterstützer zu haben. Ganz herzlichen Dank!

Viele verschiedene Schicksale

Da stellt sich die Frage, ob der große Aufwand in der heutigen Zeit noch sinnvoll und notwendig ist. Wenn wir uns anschauen, welche Tiere zu uns kommen, müssen wir sagen: Leider ja! Nach wie vor beherbergen wir auch bei uns ausgesetzte Tiere. Unsere Kaninchen Bonny und Bunny sind Beweise dafür, wie auch der Hund Fiete, der völlig verunsichert bei uns ankam und nun wieder langsam Vertrauen zu Menschen fasst. Beschlagene Hunde kommen hinzu, wenn der Halter keine Haltungserlaubnis besitzt oder sie verliert. Scheidungsgeschehen werden bei uns abgegeben, ebenso Tiere, deren Besitzer verstorben ist oder sie aus Krankheitsgründen nicht mehr versorgen kann.

Freilaufende Katzen werden immer noch zu selten kastriert und so haben wir es regelmäßig mit einer Flut von Babykatzen zu tun, die ein liebevolles Zuhause suchen. Viele Tiere, die zu uns kommen,

sind zu oft sehr vernachlässigt, wie z. B. Katze Julia mit total dicken Filzplatten im Fell. Sie sind häufig krank, mit vergrößerten Augen, abgemagert und ausgehungert. Unsere Pfleger haben dann alle Hände voll zu tun, um sie aufzupäppeln und ihnen dabei zu helfen, ihre Lebensfreude zurückzugewinnen. Nach kurzer Zeit haben diese Tiere dann häufig wieder die Kraft zu zeigen, dass sie trotz Vernachlässigung lieb und zutraulich geblieben sind.

Wir bieten Hilfe

Tiere sind in heutiger Zeit durch die modernen Medien besonders leicht zu beschaffen. Manche Menschen sehen sich als „Retter“, wenn sie ein Tier aus schlechter Haltung übernommen haben, überschätzen dann aber ihre eigenen Fähigkeiten, wenn sie es zum Beispiel mit einem verhaltensauffälligen Hund zu tun bekommen. Wenn sie sich dann hilfeschend an uns wenden, können

Garten- und Landschaftsbau

Blumenhof Müller oHG

GARTEN- LANDSCHAFTSBAU

Blumengeschäft am Osthofenfriedhof Nottebohmweg 29
Fon: 02921/13828
info@blumenhof-soest.de

www.blumenhof-soest.de

SO-0220-0123

KUHNERT Jürgen
Stuckateurbetrieb

Stuck • Putz • Farbe

Jürgen Kuhnert Stuckateurmeister
Niklas Kuhnert Stuckateurmeister
Tel. 0 29 21 / 8 20 20
office@kuhnert-soest.de
www.kuhnert-soest.de

SO-0213-0122

BIBAHNE
Bautischlerei
Möbeltischlerei

Oberdorf 28 · 59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 27 - 490 · Fax 0 29 27 - 1343

info@bahne-tischlerei.de
www.bahne-tischlerei.de

Türen
Fenster
Parkett
Treppen
Möbelbau
Innenausbau

SO-0131-0117

Sind Sie schon Mitglied? Sie können uns helfen!



Beitrittserklärung

Ich trete hiermit dem Tierschutz Soester Börde e.V. bei.

Angaben zum Mitglied

Herr Frau divers keine Angabe

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

25 € 50 € 75 € 100 € ____ €

Der jährliche Mindestbeitrag beträgt mindestens 25 €.
Für Studenten, Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre 15 €.

Der Tierschutz Soester Börde e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-soest.de oder erhalten diese im Tierheim Soest ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift:* _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutz Soester Börde e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutz Soester Börde e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutz Soester Börde e. V.

Birkenweg 10, 59494 Soest

... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website ausfüllen.

Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!



Für die Tiere spenden – mit diesem GiroCode!



Sparkasse Soest

IBAN: DE11 4145 0075 0003 0034 07

Tierschutz Soester Börde e. V.

Patenschaft für Tierheimtiere



Sie möchten die Arbeit des Soester Tierheims unterstützen? Sie haben keine Möglichkeit, ein eigenes Tier zu halten? Sie möchten einfach einem Tier helfen?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie eine Patenschaft für eines unserer Tiere übernehmen. Mit einem Mindestbeitrag von 5 € pro Monat oder 60 € jährlich können Sie Pate eines Tieres werden – ganz egal, ob es sich um einen Hund, eine Katze oder ein Kleintier handelt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten an das Tierheimbüro. Telefonisch sind wir unter der Nummer 02921 – 15241 zu erreichen. Selbstverständlich können Sie uns auch gerne besuchen oder sich per E-Mail (mail@tierheim-soest.de) erkundigen.

Ja, ich werde Pate!

Mein monatlicher Patenbeitrag beträgt:

5 € 7 € 10 € _____ €

Der Mindestbeitrag beträgt 5 € pro Monat.

Angaben zur Person

Herr Frau divers keine Angabe

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Der Tierschutz Soester Börde e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-soest.de oder erhalten diese im Tierheim Soest ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutz Soester Börde e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutz Soester Börde e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Ich zahle per Überweisung an die Sparkasse Soest

IBAN: DE11 4145 0075 0003 0034 07

Tierschutz Soester Börde e. V.

Verwendungszweck: Patenschaft

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutz Soester Börde e. V.

Birkenweg 10, 59494 Soest

... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website ausfüllen.

Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!



Zitronen-Tagliatelle

Frisch, leicht, lecker – so sind meine Zitronen-Tagliatelle. Ich habe die Kombination aus Nudeln und Zitronen-Sauce in einem Urlaub in Südafrika für mich entdeckt. Ein schmackhaftes Hauptgericht, das aufgrund seiner Leichtigkeit zu jeder Jahreszeit genossen werden kann. Ich wünsche guten Appetit!

Ihre Karin Dornbusch (DTSV)

Zutaten für 2 Personen

Nudeln

200 g Tagliatelle
1 kleine Zwiebel
1 kleine Knoblauchzehe
50 g vegane Margarine
1 TL abgeriebene Schale einer Bio-Zitrone und den Saft
125 ml trockener veganer Weißwein
50 ml Soja-Kochcreme
3 Stängel frische Dillspitzen
Salz
Pfeffer

Cashew-„Parmesan“

150 g Cashew Kerne
1 EL Paniermehl
1/2 TL Salz
optional: 1 EL Hefeflocken, wer es „käsiger“ haben möchte

Zubereitung

Cashew-„Parmesan“

Für den Cashew-„Parmesan“ alle Zutaten in einem Mixer ca. 1-2 min auf höchster Stufe mixen. Luftdicht verschlossen hält er im Kühlschrank ein paar Tage.

Nudeln

Zwiebel schälen und in ganz feine Stücke schneiden. Analog mit der Knoblauchzehe verfahren. Beides in einer beschichteten Pfanne mit der veganen Margarine anschwitzen und auf kleiner Hitze ca. 5 Minuten glasig dünsten, dabei oft umrühren.

Zitrone waschen und mit einer Reibe nur die gelbe Schale abraspeln und darauf achten, dass nicht die weiße Haut mit abgerieben wird. Danach die Zitrone auspressen und den Saft auffangen.

Parallel die Nudeln in reichlich Salzwasser bissfest kochen. Zitronenabrieb und Saft mit in die Pfanne geben und alles auf mittlerer Hitze ca. 3 Minuten rühren. Im nächsten Schritt den Wein dazugeben und aufkochen lassen; auf hoher Hitze verdampft die Flüssigkeit unter Rühren und das Gemisch wird etwas dickflüssiger. Die Pfanne dabei nicht aus den

Augen lassen, damit keine Bräunung entsteht. Sojacuisine einrühren und einmal kräftig aufkochen lassen, dadurch wird sie schön cremig. Hitze wieder kleiner stellen.

Anschließend die Nudeln dazugeben, kräftig salzen und pfeffern sowie die Dillspitzen mit in die Pfanne geben. Alles einmal gut durchrühren und sofort servieren!



**Andreas
KRÄMER**
Sanitär- und Heizungstechnik

59457 Werl · Von-Papen-Anger 2a
Telefon: 02922/870065
E-Mail: Info@kraemersuh.de
Internet: www.kraemer-werl.de



SO-0182-0120

**hagebaumarkt**

hagebaumarkt Soest GmbH
Seidenstückerweg 6
59494 Soest

SO-0232-0123

Unsere Sorgenkinder

von Birgit Oberg

Fiete sucht erfahrene Besitzer mit Zeit

Der Terrier-Mischling Fiete wurde in Menden ausgesetzt. Er ist ein sehr intelligenter kleiner Hund, der durch seine Vergangenheit jedoch zutiefst verunsichert wurde. Für ihn suchen wir ein Zuhause ohne Kinder bei Menschen, die Hunderfahrung haben und ihm viel Zeit zum Einleben lassen. Fiete hat in der Vergangenheit sicherlich viele schlechte Erfahrungen gemacht und ist daher der Meinung, dass er vorbeugend lieber die Zähne zeigt, ehe ihm jemand etwas antut. Er droht, wenn er sich überfordert fühlt. Wenn man ihm Zeit gibt, ist er jedoch freundlich und außerdem ein sehr anhänglicher Hund. Da Fiete derzeit trainiert wird, um dieses Verhalten zu ändern und um ihm Sicherheit zu geben, müssen die neuen Besitzer bereit sein, sich in unser Training zu integrieren. Das wird natürlich auch eine gute Vorbereitung sein auf ein zukünftiges Zusammenleben mit dem fünfjährigen Fiete, der nicht für Anfänger geeignet ist.



Mona braucht ein ruhiges Zuhause und viel Arbeit

Die hochintelligente Malinois-Mischlingshündin Mona kam ins Tierheim, weil die Besitzerin nicht in der Lage war, einen Hund zu halten. Bei uns hat sich Mona bestens entwickelt und sie ist ein toller Hund. Mit ihrem Gassigänger hat sie täglich viel Spaß bei langen Spaziergängen und hat auch drei Kurse unserer Hundeschule besucht. Dabei zeigte sie, wie gelehrig und lernbegierig sie ist. Wer Mona zu sich nimmt bekommt eine aufmerksame und arbeitswillige Hündin mit wachem Verstand. Mona ist sehr anhänglich, gut erzogen, stubenrein, wachsam und sie wäre gerne Einzelhund im Haushalt. Ihre neuen Menschen müssen bereit sein, Mona Arbeit zu bieten – zum Beispiel Fährtensuchen, Dogility, Mantrailing oder etwas in der Art. Für einen Haushalt mit viel Trubel und Kindern ist sie nicht geeignet. Mona ist 2014 geboren.

Manche Schützlinge sind schon länger bei uns und werden einfach übersehen. Andere sind nicht schnell vermittelbar, da sie eigenwillige Charakterzüge besitzen. Es gibt „Notfelle“ die älter sind, andere wiederum haben durch Tod oder Krankheit ihrer Besitzer ihre Heimat verloren. Alle haben eins gemeinsam, sie suchen ein neues Zuhause. Noch mehr Sorgenkinder finden Sie im Internet unter: www.tierheim-soest.de



Impressum

Herausgeber:

Tierschutz Soester Börde e. V.
Birkenweg 10, 59494 Soest
Tel: 0 29 21 - 1 52 41
mail@tierheim-soest.de
www.tierheim-soest.de

Verantwortlich für Redaktion:

Birgit Oberg, Anne Preutenborbeck, Gudrun Schmidt

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzende: Silke Ottenströer, 2. Vorsit-

zende: Dr. Julia Ingwald, Kassensartn: Ulrike Schuler, Schriftföhlerin: Tanja Schleimer, Tierheimleitung: Birgit Oberg

Beirat:

Sandra Kirchner, Marita Krebs, Gudrun Schmidt, Edda Spies

Titelfoto: Bachkova-Natalia/Shutterstock.com

Ausgabe: Nr. 14, Auflage: 4.000 Stück

Der Umwelt zuliebe!



Verantwortlich für Werbung

und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 0 24 21 - 276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung.

Umzug mit dem Haustier

von Magda Prinz-Bündgens (DTSV)



Bei Wohnungsumzügen geht es oft drunter und drüber, und in der Hektik und im allgemeinen Chaos verliert so mancher nicht nur seinen Kopf, sondern auch den Überblick für die wichtigen Dinge. So stehen Umzugskartons halb gepackt im Flur, Möbel werden zusammengerrückt und alles ist anders als sonst. Damit kann ein Umzug nicht nur schnell zur Belastung für diejenigen werden, die ihn bewältigen müssen, sondern auch für die geliebten Haustiere, die nicht verstehen, was sich um sie herum ereignet. Bei allem Umzugsstress sollte man daher auch an die Haustiere denken und den Umzug so angenehm und stressfrei wie möglich für sie gestalten.

Am Umzugstag

Für alle Beteiligten ist es am einfachsten, wenn die Haustiere am Umzugstag nicht dabei sind. Sorgen Sie daher rechtzeitig für eine Unterbringungsmöglichkeit Ihrer Tiere an diesem Tag. Vielleicht können Freunde oder Verwandte die Tiere für einige Tage in Pflege nehmen. Wenn alles in der neuen Wohnung seinen Platz gefunden hat, können Sie die nötigen Vorbereitungen für den Einzug Ihres Haustieres vornehmen. Richten Sie Ihrem Haustier einen Schlafplatz ein, bevor Sie es abholen und stellen Sie den gewohnten Korb oder den geliebten Kratzbaum der Katze auf. Die Tiere gewöhnen sich schneller ein, wenn in der neuen Wohnung schon vertraute Möbel und Pflanzen stehen.

Haben Sie keine Unterbringungsmöglichkeit für Ihr Haustier am Umzugstag gefunden, sollten Sie folgendes vorbereiten:

Räumen Sie ein Zimmer frei, bevor der große Umzugsstress beginnt. Stellen Sie nun in dem ansonsten leeren Raum die gewohnten Utensilien Ihres Haustieres wie Korb, Matte oder Kratzbaum sowie den Futter- und Wassernapf auf. Vergessen Sie bei Katzen nicht das Katzenklo. Hier werden die Tiere nun

solange bleiben, bis alles andere in den Möbelwagen oder in die neue Wohnung geschafft wurde. Erst dann verlassen Sie mit dem Haustier die alte Wohnung. In der neuen Wohnung setzen Sie das Tier wieder mit seinen Sachen in ein leeres Zimmer. Erst wenn die neue Wohnung eingeräumt ist und sich das größte Durcheinander gelichtet hat, darf das Tier auf Erkundungstour.

Das neue Zuhause

Für Katzen und Hunde geht ein Umzug in jedem Fall mit einem Revierwechsel einher. Lassen Sie den Tieren Zeit, sich in ihrer neuen Umgebung einzugewöhnen. Besonders für Katzen ist ein Umzug mit Stress verbunden. Ist Ihr Tier ein Freigänger, halten Sie es mindestens vier Wochen in der Wohnung, bevor Sie es nach draußen lassen. So verringert sich die Gefahr, dass die Katze wegläuft und nicht zurückkommt. Hunde arrangieren sich schneller mit der neuen Situation, brauchen aber auch Zeit, um ihre neue Umgebung zu erkunden.

Umzug mit anderen Kleintieren

Ein Umzug mit Kleintieren wie Kaninchen, Hamstern, Vögeln und Fischen ist in der Regel unkompliziert. Statten Sie am Umzugstag den Käfig mit ausreichend Futter und Wasser aus und stellen Sie ihn an einen ruhigen Ort. Planen Sie bereits vor dem Umzug den neuen Standort des Käfigs in der neuen Wohnung ein, so muss der Käfig nicht mehrfach umgestellt werden.

Bei Einhaltung dieser Regeln steht dem Umzug und der schnellen Eingewöhnung Ihres Haustiers in den neuen vier Wänden nichts mehr im Wege.



Kleine Überlebenskünstler – Das geheime Leben der Mäuse

von Nadja Afli (DTSV)

Man sieht sie in Gärten, in Kellern, an öffentlichen Plätzen und sogar schon mal in einem Restaurant wie ihren nahen Verwandten Rémy aus „Ratatouille“ umherflitzen. Die kleinen Nager sind nahezu überall anzutreffen, wo Menschen sich aufhalten.

Man würde selbst gerne einmal Mäuschen spielen, um das geheime Leben der Nager zu beobachten. Sie knabbern sich durch Vorräte und huschen lautlos durch die Gegend, wie Diebe auf der Flucht. So erhielt die Maus wohl auch ihren Namen, welcher von dem alt-indischen Wort „mus“ stammt und sinngemäß Dieb bedeutet.

Überlebenskünstlerin

Ursprünglich kommt die Maus wahrscheinlich aus Vorderasien. Hier haben laut Cornelia Stolze, vor etwa 14.000 Jahren die ersten Menschen ihre Wurzeln geschlagen und mit der Landwirtschaft begonnen. Für die dort lebenden Mäuse waren die Vorratskammern der Bauern ein gefundenes Fressen. Die Mäuse hatten ihre sichere Nahrungsquelle, den Lebensraum der Menschen, gefunden. Und so begann die Koexistenz von Mäusen und Menschen. Die Maus ist ihrer Futterquelle überallhin gefolgt und hat sich so über alle Kontinente verbreitet. So unterschiedlich ihre verschiedenen Lebensräume sind, so variieren auch die einzelnen Mausarten: Von der allseits bekannten,

Nüsse knabbernden Hausmaus bis hin zur Skorpion fressenden, Mond anheulenden Grashüpfermaus. Die „mus“ gehört zu den anpassungsfähigsten Tieren. So haben sich Mäuse, die damals auf Walfänger-Schiffen zur Antarktis gelangt sind, kurzzeitig an die Minusgrade gewöhnt. Auch ihre Ernährung konnten sie umstellen, wenn es die äußeren Umstände erforderten. Während sich Mäuse auf dem Festland überwiegend pflanzlich ernähren, mussten sich ihre Artgenossen auf Helgoland an die Nahrungsquelle toter Seevögel gewöhnen, berichtet Stolze. Mäuse sind wahre Überlebens- und Wandlungskünstler. Manche haben sich das Tauchen, Klettern, Graben oder Springen angeeignet. Trotz vieler Fressfeinde gelingt es ihnen aufgrund dieser Fähigkeiten und ihrer Vermehrungsfreudigkeit, diese zu überleben.

Sozialverhalten der Maus

Faszinierend ist aber auch die Lebensweise der kleinen Hausmaus. Um ihre Ressourcen zu sparen, wechseln sie bei Nahrungsknappheit oder starker Kälte in einen Erstarrungszustand. Sie halten keinen Winterschlaf, legen sich aber zur Überwinterung einen Nahrungsvorrat an, von dem sie nur zu kargen Zeiten Gebrauch machen. Für gewöhnlich bedienen sich die kleinen Hausmäuse an Kellern und Vorratskammern der Menschen, um ihren Futterbestand aufzustocken.

Eine Besonderheit stellt außerdem ihr einzigartiges Sozialverhalten dar. Es kommt vor, dass Mäusemütter ihren Nachwuchs gemeinschaftlich großziehen und durch das gemeinsame Säugen den Überblick über ihre eigenen Mausebabys verlieren. Dieses Verhalten zeugt von wahrer Solidarität, denn die

Produktion der Milch stellt einen enormen Energieaufwand für die Mütter dar und ist somit sehr wertvoll.

Allein auf dem Gipfel der Säugezeit muss die Mäusemutter, die selbst ein Blutvolumen von nur vier Millilitern hat, täglich das Doppelte für ihren Wurf produzieren, so Brigitte Rohm in der Deutschen Welle. Die kostbare Milch nun zu verschenken ist undenkbar, doch das kümmert die Mäuse nicht.

Versuchstier und „Schädling“ auf Platz 1

Leider sind die kleinen Nagetiere wohl am meisten für ihren „Nutzen“ als Versuchstiere und als „krankheitsübertragende Schädlinge“ bekannt. In einer Tierversuchsstatistik heißt es, dass al-



lein im Jahr 2021 72% der Versuchstiere in deutschen Laboren Mäuse waren. In diesem Jahr wurden 1.877.409 Mäuse für wissenschaftliche Zwecke genutzt. Etliche dieser zu Forschungszwecken missbrauchten Tiere sterben für die Versuche. Es ist längst überfällig, wesentlich mehr in die Forschung für Alternativmethoden zu investieren! Der Mensch hat bereits Computer, Flugzeuge und Roboter erfunden, doch er muss immer noch auf Tierversuche zurückgreifen?

Die Dunkelziffer der durch den Menschen getöteten Mäuse ist viel größer. Allzu oft sterben sie qualvoll, beispielsweise an Gift. Die Nager so zu töten ist unethisch. Selbst wenn eine Gefährdung durch eine Mäuseplage oder Anste-



ckung mit einer von ihnen übertragbaren Krankheit droht. Oftmals sterben sie erst Tage nach der Vergiftung an inneren Blutungen und schließlich Organversagen. Diese unnötigen Qualen können den Tieren erspart bleiben, wenn man vorweg konsequent eventuelle Nahrungsquellen beseitigt und ihr Eindringen in Häu-

ser erst gar nicht ermöglicht. Ein oder zwei aktive Katzen helfen meist ebenso, Mäuse fernzuhalten. Entscheidend ist in jedem Fall ein frühes und tierfreundliches Eingreifen.

**Tierärztliche Praxis
für Kleintiere**

Waltringer Weg 8
59457 Werl / Westfalen
info@vet-werl.de
www.vet-werl.de
Tel.: 0 29 22 - 32 40
Fax: 0 29 22 - 8 24 18

Notdienst / Bereitschaft
0171 - 31 400 20

Dr. med. vet. H. Lindenstruth
Fachtierärztin für Kleintiere
Zusatzbezeichnung Augenheilkunde

Dr. med. vet. T. Kaiser
prakt. Tierarzt

SO-0166-0119

hier rein

da raus

hö'ren
Verb

für Menschen: mit dem Gehör wahrnehmen, am wilden Leben teilnehmen,
für Tiere: ... jdm. Gehorchen ???

4x in Deutschland

**SYMANN
HÖRGERÄTE**

Lippstadt Rathausstr. 14b | Bad Sassendorf Wasserstr. 6
0 29 41 - 9 48 09 02 | 0 29 21 - 9 81 82 97

www.hoergeraete-symann.de

- kostenloser Hörtest
- individuelle Anpassung von Hörsystemen
- Pädakustik
- Hörtraining / Audiotherapie
- Tinnitusberatung
- individuelle Gehörschutzberatung

UR-0434-LIP-0119



UNSER TEAM BRAUCHT **VERSTÄRKUNG.**

**Wir suchen Alltagsbegleiter
und Reinigungskräfte (m/w/d)**

für private und gewerbliche Objekte
Vollzeit oder in Teilzeit. Wir bieten Ihnen attraktive
und familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

Tel: 02921-6639211 · www.sen-ev.de

SO-0223-0123



Joker geht keinen Schritt weiter



Joker lernt Aufmerksamkeit



Beim Training auf dem Hundeplatz - Joker lernt eifrig



Entspannung ist so wichtig

Leben mit einem Angsthund

von Nadine Alex

Hallo liebe Tierfreunde, in diesem Artikel möchte ich meine Erfahrungen über das Leben mit einem Angsthund mit euch teilen. Ich denke, dass es sehr viele Hunde gibt, die große Angst vor der Umwelt oder lauten Geräuschen haben. Das kommt häufig daher, da die Hunde in ihrer Prägephase zu wenig erlebt haben.

Ich arbeitete seit über zehn Jahre im Tierheim Soest und habe schon ganz viele verschiedene Hundecharaktere kennenlernen dürfen. Außerdem habe ich diverse Fortbildungen besucht und konnte somit dem einen oder anderen Hund auf den richtigen Weg verhelfen. Jeder Hund ist anders und möchte auf seine Art auch anders lernen. Der eine Hund spielt gerne, der andere ist neugierig und aufgeschlossen und andere wiederum möchten erst gar nicht vor die Tür.

Keine schöne Vergangenheit

Vor einiger Zeit traf ich die Entscheidung, dass ein eigener Hund unser neues Familienmitglied werden soll. Bald danach kam auch genau mein Wunschhund zu uns ins Tierheim. Da stand der liebenswerteste und schönste junge Hund, den ich mir jemals vorstellen konnte. Leider war seine Vorgeschichte nicht so toll. Ich habe erfahren, dass er keinen Haushalt kannte, draußen gehalten wurde und nur wenig bis gar nichts mit ihm unternommen wurde.

Die Entscheidung war trotzdem getroffen. Ich habe ihn adoptiert und wir fuhren in unser gemeinsames Zuhause. Erstmal ließ ich ihn ganz in Ruhe, damit er sich mit der Umgebung vertraut machen konnte. Nach einiger Zeit zog ich ihm ein Sicherheitsgeschirr an und wir gingen ein paar Meter vor die Haustür. An seinem ganzen Verhalten merkte ich, dass ihm alles zu viel wurde. Einzig und allein im Garten konnte er sich lösen. Das war sein Halt und sicherer Ort.

Langsamer Fortschritt

Aber ich blieb dran und wir gingen jeden Tag unsere kleine Runde. Dabei merkte ich, dass Joker so langsam an der Umgebung Interesse zeigte und er bald darauf auch sein Revier absteckte. So ungefähr ein halbes Jahr später konnte er sich endlich auch mal beim Spaziergang lösen.

Alles hatte ich mir so viel einfacher vorgestellt. So manches Mal war ich ratlos. Aber ich wusste ja, wo man Hilfe bekommen konnte. Ich holte mir Tipps von mehreren Hundetrainern, die mir alle sehr gut weitergeholfen haben. Was ist eigentlich Angst? Ein sehr unangenehmes Gefühl von Unsicherheit, Besorgnis und Nervosität. Das hat bestimmt jeder von uns selbst

schon einmal erlebt. Und wie kann man einem Hund helfen? Durch Training. Jeden Tag haben wir trainiert, aber nur etwa 10 bis 20 Minuten, um ihn nicht zu überfordern. So konnte er viele Dinge nach und nach kennenlernen.

Rückschläge

Leider gibt es immer noch schlechte Tage. An manchen Tagen hat er nach wie vor Panikattacken, wenn z. B. draußen die Müllabfuhr am Haus vorbeifährt. Er ist dann sehr aufgeregt und rennt ruhelos durch die Wohnung. Wenn dies geschieht, biete ich ihm einen Kong zur Beruhigung an. Den nimmt er auch glücklicherweise gut an. Wunderbar, was man doch mit Leckerchen und Kauen bewirken kann. Wenn Jokers Panikattacken zu groß werden und er nicht mehr ansprechbar ist, gehen wir gemeinsam aus der Situation heraus. Zum Beispiel wechseln wir die Richtung beim Spaziergang, oder ich lasse ihn einfach in Ruhe, bis er selbst entspannen kann.

Wir besuchten vor mehreren Wochen den „Mutmachkurs“ des Hundekompetenzzentrums. Da lernten wir, wie ich ihm Sicherheit bieten und der Hund sich mit der Umwelt positiv bekannt machen kann.

Es gibt immer wieder mal Tage, wo auch ich ehrlicherweise überfordert bin und am Ende meiner Geduld. Dann muss ich mich immer selbst bremsen. Ich habe so einen großartigen Hund, der mich jeden Tag neu fordert, und das Ergebnis ist super. Wir leben seit über einem Jahr zusammen und er macht jeden Tag wunderbare Fortschritte.

Geduld und Liebe

Mittlerweile gehen wir auch mal an für ihn unbekanntem Orten wie zum Beispiel am Möhnesee spazieren und erleben viele kleine Abenteuer. Natürlich hat er immer mal wieder einen schlechten Tag, aber den sitzen wir dann einfach gemeinsam aus und hoffen das die nächsten Tage wieder besser werden.

Er gibt mir jeden Tag so viel zurück, dass ich ihn jeden Tag mehr liebe. Ein Leben ohne ihn ist für mich unvorstellbar. Wenn er mich mit seinen treuen braunen Augen anblickt, schmilzt mein Herz dahin.

Mein Fazit: Geduld haben – den Hund nicht überfordern und sich seinem Tempo anpassen – sich auch mal zurücklehnen und Tee trinken.



Joker - mein bester Hund

EINFACH TIERISCH: IHR VIERBEINER IST EINZIGARTIG.
#MachenWirGern

Die Tierkrankenversicherung der Barmenia. Jedes Haustier hat andere Bedürfnisse. Deshalb versichern wir Ihres ganz individuell.

Ihre Partnerin in Soest & Umgebung:
Manuela Grüne
0 29 21 / 5 99 24 64
0151 / 51 49 43 46
agentur.barmenia.de/manuela_gruene

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

SO-0234-0123

Ulrike Rupp
01 70 / 90 32 333

Klaus Rupp
01 71 / 6 86 55 91

59457 Werl • Hammer Straße 112
Tel. 0 29 22 / 8 666 80 • info@zaun-rupp.de

SO-0229-0123

Katzen- vermehrung – es reicht uns!

von Birgit Oberg

Alljährlich nimmt unser Tierheim zahllose Katzen auf, die irgendwo gefunden oder aber von den Besitzern abgegeben werden. Zwei Drittel dieser Tiere sind weder kastriert noch gekennzeichnet. Die Katzen vermehren sich unkontrolliert und rasend schnell. Das allein ist schon schlimm genug, aber in den Fällen, wo wir die Besitzer dieser Tiere ausfindig machen, können wir wenigstens dafür sorgen, dass diese Katzen kastriert und gekennzeichnet werden. Allerdings nur, wenn die Tierhalter*innen in der Stadt Soest oder in der Gemeinde Möhnesee oder Welper leben, denn sämtliche andere Gemeinden weigern sich beharrlich, eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen einzuführen.

Wir brauchen Sie

Die Stadt Werl und die Gemeinde Ense haben diese Pflicht vor Jahren zuerst eingeführt und dann kurz darauf wieder gestrichen, was wirklich eine Schande



ist! Deshalb unsere Bitte an alle, die sich dem Tierschutz verbunden fühlen: Setzen SIE sich gemeinsam mit uns dafür ein, dem Katzenelend ein Ende zu bereiten! Das bedeutet: Auch die Stadt Werl und die Gemeinden Ense, Wickede und Bad Sassendorf müssen mitziehen und eine entsprechende Verordnung erlassen. Sprechen Sie die Kommunalpolitiker Ihres Ortes an, helfen SIE den Katzen. In Deutschland gibt es mittlerweile über 1.000 Städte und Gemeinden, die das bereits erfolgreich praktizieren. Warum also der Kreis Soest nur im Ansatz?

Treffend äußert sich zum Beispiel die Organisation PETA: „Eine unkastrierte

Katze und ihre Nachkommen können rein rechnerisch in nur sieben Jahren bis zu 370.000 Nachkommen zeugen. Auf alle diese Katzenkinder wartet ein entbehrungsreiches und leidvolles Leben, und unkastrierte Freigängerkatzen verschärfen die Problematik stetig weiter. Daher ist eine Kastrations- und Registrierungspflicht für Freigängerkatzen zwingend erforderlich. Diese wichtige Maßnahme gegen die Katzenüberpopulation bietet zudem einen weiteren Vorteil: Sie erleichtert die Rückgabe vermisster Tiere an ihre Halter:innen.“

Kleintierpraxis Soest

Dr. med. vet. Frauke Schulte-Märter
Dr. med. vet. Sabine Sander

Volmarsteinweg 15 · 59494 Soest
Fon 0 29 21 / 3 30 18
info@kleintierpraxis-soest.de

Terminsprechstunde:
(nach vorheriger Vereinbarung)
Mo-Fr 8-13 Uhr + 14-19 Uhr



SO-0228-0123

KAUFEN DORT
WO'S WÄCHST

Soest

Blumen

Klemke

Soest · Alter Schwefel Weg 1 · 02921/60779
Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. 8-16 Uhr
So. 10-13 Uhr



Werl

Pflanzenhof

Klemke

Werl · Wickeder Str. 69 · 02922/8038656
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-16 Uhr
So. 10-13 Uhr

SO-0163-0118



materio

Lebensräume aus Holz

Als zukunftsorientiertes Unternehmen im Holzbau sind Kundenorientierung, handwerkliche Qualität, Innovation und Teamarbeit Eckpfeiler unseres Erfolges.

materio.de



SO-0193-0121



HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR • ELEKTRO

KTM Gebäudetechnik GmbH
Steinkuhler Weg 2 | 59505 Bad Sassendorf
0 29 21.96 08 0 | info@ktm-online.de
www.ktm-online.de

SO-0230-0123



HOTEL SCHNITTERHOF

Fachwerk verbindet

#Tagen im Grünen



www.hotel-schnitterhof.de

SO-0224-0123

Die würdevolle Bestattung eines geliebten Tieres

Der Tod ist ein unbeliebtes Thema, doch wenn unsere Lieblinge von uns gehen, werden wir von unseren Emotionen sowie unzähligen Fragen überwältigt und stehen vor der Frage, wie wir unserem treuen Wegbegleiter ein würdiges Andenken schaffen können.

Die **ROSENGARTEN-Tierbestattung** ist bundesweit für trauernde Tierhalter im Einsatz, denn jeder Liebling verdient einen Abschied in Würde. Die von der **DEKRA zertifizierten Abläufe** garantieren Ihnen Sicherheit und Transparenz. In den **Tierkrematorien** der ROSENGARTEN-Tierbestattung erhält jeder Liebling eine Feuerbestattung und wird auf Wunsch separat oder gemeinsam mit anderen Tieren kremiert. Nach einer **Einzelkremierung** können Sie frei über den **Verbleib der Asche** Ihres geliebten Tieres entscheiden und diese in einer wunderschönen Urne zuhause aufbewahren oder zu einem einzigartigen Schmuckstück weiterverarbeiten lassen.

Hier ist es hilfreich, bereits rechtzeitig und in aller Ruhe alle wichtigen Entscheidungen getroffen zu haben. Dank der ROSENGARTEN-Vorsorge ist dies ganz unkompliziert und zu jedem Zeitpunkt möglich. Die Vorsorge gibt Ihnen das gute Gefühl, alles für die schwere Stunde des Abschieds geregelt zu

haben. Sie können einen Teil oder bereits alle Kosten der Kremierung ansparen und sichern sich dafür den aktuellen Preis.

Der ROSENGARTEN-Tierbestattung ist es eine Herzensangelegenheit, dass Tiere einen würdevollen Abschied erhalten. Deshalb bezuschusst sie jede Vorsorge für Haustiere mit 25 € und jede Vorsorge für Pferde mit 125 €.



Leser:innen des Vereinsmagazins erhalten bis zum **31.12.2023** zusätzliche **15 €** für die **Vorsorge eines Haustieres** oder **25 €** für die **Vorsorge eines Pferdes** mit dem Aktionscode: **DTV-RG-2023**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.rosengarten-vorsorge.de



ROSENGARTEN-Tierbestattung • www.rosengarten-tierbestattung.de • Telefon 05433 9137-0 • info@mein-rosengarten.de

UR-0570-MS-0123

Holen Sie sich ihr Urlaubsparadies direkt nach Hause mit den FLEDMEX® Lamellendächern von Allwetterdach ESCO®

Wählen Sie aus insgesamt acht FLEDMEX® Lamellendachsystemen von Glas bis Aluminium, die optimale Lösung für Ihr Zuhause!



Mit einem FLEDMEX® Lamellendach von Allwetterdach ESCO® verwandeln Sie Ihren Außenbereich in eine regelrechte Wohlfühlzone, die das ganze Jahr zum Entspannen einlädt.

Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung und einem Lamellendachsystem, das flexibel einsetzbar und individuell gefertigt wird - gerne in Sonderformen und immer entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.



Allwetterdach ESCO GmbH | Oesterweg 6 | 59469 Ense-Höingen | Tel. 0 2938 / 9778-0 | info@fledmex.com

www.fledmex.com

UR-0564-SO-0123